

P r o t o k o l l

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 18. Oktober 2012 im Feuerwehrhaus Asparn stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 12. Oktober 2012 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender Bgm. Johann Panzer	GRin Karin Melak
Vizebgm. Hermann Wolf	GRin Ruth Pilic
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Rosalia Pleninger
GGR Werner Schiesser	GRin Susanne Seidl
GGR Manfred Meixner	GR Ing. Christian Stacher
GR Markus Fally	GRin Aloisia Vanicek
GR Ing. Erich Frühwirth	OV Gerald Heger
GR Leopold Gail	OV Leopold Klampfl
GR Erich Haslinger	OV Leopold Schulz
GR Hartmann HEINRICH	

Entschuldigt sind:

GGR Ing. Werner Baltram	GRin Gertraud Schöfmann
GGR Markus Schild	OV Leo Kacher

Anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

T a g e s o r d n u n g

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Auftragsvergabe für den Neubau des Gemeindeamtes
 - a. Glaserarbeiten
 - b. Malerarbeiten
 - c. Fliesenlegerarbeiten
 - d. Innentüren
 - e. Bodenleger
5. Beschlussfassung über den Ankauf des Grundstücks Nr. 2760, KG Asparn
6. Änderung der Finanzierung für die Stationen am Rundwanderweg
7. Buswartehäuschen für Michelstetten
8. Arbeitskleidung für Gemeindearbeiter

9. Gemeindehilfe 2012
10. Holzverkauf
11. Ergänzung zum Gemeinderatsbeschluss über die Zwischenfinanzierung zur LA 2013

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973
Bürgermeister Johann Panzer stellt schriftlich den Antrag in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung folgenden Punkt aufzunehmen:

Initiativantrag gemäß § 16 der NÖ Gemeindeordnung, eingebracht von der FPÖ Gemeinderatsfraktion mit dem Zustellbevollmächtigten Ing. Wolfgang KARL

Begründung:

Der Initiativantrag ist am 12. Oktober 2012 im Gemeindeamt eingelangt. Die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung wurde am 11. Oktober 2012 im Gemeindevorstand beschlossen.

Danach führt Bgm. Panzer die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.
– Einstimmig, Handzeichen. Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.
Bgm. Panzer teilt mit, dass dieser Antrag in die Tagesordnung als

TOP 12: Initiativantrag gemäß § 16 der NÖ Gemeindeordnung, eingebracht von der FPÖ Gemeinderatsfraktion mit dem Zustellbevollmächtigten Ing. Wolfgang KARL

inhaltlich behandelt wird.

Außerdem wird noch der Punkt „TOP 13 Anfragen“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2012 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Der Regionalentwicklungsverein Leiser Berge – Mistelbach, hat sich entschieden einen Antrag zum Förderprogramm „KEM (Klima- und Energiemodellregionen) beim österreichischen Klima- und Energiefonds zu stellen. Wenn eine Förderzusage erreicht wird, lautet das Endziel für den REV mit seinen Mitgliedsgemeinden die Energieautarkie im Jahr 2030.
- Energiebeauftragte für die Gemeinde
Ab dem 1.1.2013 braucht jede Gemeinde in NÖ einen Energiebeauftragten. Aufgaben des Energiebeauftragten wären z. B. die Führung der Energiebuchhaltung, eine laufende Überwachung des Energieverbrauchs und Beratung der Gemeinde in Energieeffizienzfragen.
- Herr Kacher Leopold bietet € 1.500,-- für die alte Kia-Pritsche der Gemeinde.
- Die Asphaltierung der beiden Kreuzungen erfolgt nächste Woche vom 17.10. bis 19.10.2012.
- Die Lichtpunkte auf der Grünen Straße wurden in Eigenregie von den beiden Gemeindefacharbeitern und GR Ing. Christian Stacher aufgestellt und sie wurde bereits von der Fa. Bschiebsmaier angeschlossen.
- Die Friedhofsmauer, Schletzer Straßenseite, wurde am letzten Samstag mit einigen Helfern fertiggestellt.
- Einladung zur Finissage an alle GR und OV am 13.11.2012 um 18.00 Uhr im Urgeschichte Museum.
- Tag der offenen Baustelle am 26.10.2012, es wird auch die Baustelle von unserem neuen Amtshaus zu besichtigen sein.
- Die Gemeinde braucht für die Landesausstellung Ehrenpräsente. Ev. werden die Ehrenpräsente ähnliche einer Glastrophäe gestaltet sein.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

GR Leopold Gail bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 8. Oktober 2012 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Folgende Empfehlung wurde seitens des Prüfungsausschusses ausgesprochen:

Bei 2 gemahnten Abgabepflichtigen soll vom Gemeindevorstand die weitere Vorgangsweise der Rückstandseintreibung bestimmt werden. Der Gemeindevorstand hat diese Angelegenheit bereits in seiner Sitzung am 11. Oktober 2012 behandelt.

Auf Grund der derzeit besonderen Situation am Bauhof und bei der Übernahme des Grünschnitts, empfiehlt der Prüfungsausschuss, eine weitere Person in Form eines Gemeinderates einzusetzen. Wobei aus solidarischen Gründen alle Gemeinderäte und Ortsvorsteher einzubinden wären. Bezüglich Bauhofübernahme wurde vom Gemeindevorstand angeregt, dass mit einem Aushang an der Amtstafel Personal gesucht wird.

TOP 4: Auftragsvergabe für den Neubau des Gemeindeamtes

a) Glaserarbeiten

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 08.10.2012 die Angebotseröffnung für die Glaserarbeiten stattgefunden hat.

7 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 2 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Glas-Frank	€ 15.586,90
2. Leitner	€ 12.743,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Glaserarbeiten an die Fa. Leitner mit einer Vergabesumme von € 12.743,00.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 2 Stimmenthaltungen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

b) Malerarbeiten

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 08.10.2012 die Angebotseröffnung für die Malerarbeiten stattgefunden hat.

10 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 5 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Körbel	€ 20.967,78
2. Pree	€ 24.471,31
3. Leutl	€ 21.347,80
4. Hammerbacher	€ 22.682,10
5. Bacher	€ 20.258,88

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Malerarbeiten an die Fa. Bacher mit einer Vergabesumme von € 20.258,88.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 2 Stimmenthaltungen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

c) Fliesenlegerarbeiten

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 08.10.2012 die Angebotseröffnung für die Fliesenlegerarbeiten stattgefunden hat.

9 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 2 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Straka	€ 11.829,40
2. Kreutzer	€ 11.409,24

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Fliesenlegerarbeiten an die Fa. Kreutzer mit einer Vergabesumme von € 11.409,24.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 2 Stimmenthaltungen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

d) Innentüren

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 08.10.2012 die Angebotseröffnung für die Innentüren stattgefunden hat.

9 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 3 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Liboswar	€ 30.181,00
2. Edlinger	€ 30.455,00
3. Keitel-Gloss	€ 25.406,57

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes „Innentüren“ an die Fa. Keitel-Gloss mit einer Vergabesumme von € 25.406,57.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 2 Stimmenthaltungen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

e) Bodenleger

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 08.10.2012 die Angebotseröffnung für die Bodenlegerarbeiten stattgefunden hat.

9 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 1 Angebot wurde abgegeben.

Firmen – Angebot

1. Hammerbacher

Angebotssumme (netto):

€ 4.950,00

Obwohl nur ein Angebot für das Gewerk „Bodenleger“ abgegeben wurde, passt das Angebot und kann an die Fa. Hammerbacher vergeben werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Bodenlegerarbeiten an die Firma Hammerbacher mit einer Vergabesumme von € 4.950,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 2 Stimmenthaltungen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

TOP 5: Beschlussfassung über den Ankauf des Grundstücks Nr. 2760, KG Asparn

Sachverhalt:

Es wurde bereits in den letzten Sitzungen immer wieder berichtet, dass die Republik Österreich das Grundstück Nr. 2760 (bei Stadler-Mühle), KG Asparn/Zaya (Öffentliches Wassergut) mit der Widmung Naturdenkmal veräußern möchte. Die Marktgemeinde Asparn hat immer ihr Interesse am Ankauf dieses Grundstückes bekundet, da neben diesem Grundstück ein Feldweg verläuft, der ein Zufahrtsweg zu mehreren landwirtschaftlichen Grundstücken ist. In der Vergangenheit hat es immer wieder Beschwerden gegeben, dass abgebrochene Äste vom Naturdenkmal-Grundstück und den Weg unpassierbar machten. Die Gemeinde möchte das Grundstück erwerben, damit in Zukunft die laufenden Pflegemaßnahmen in Abstimmung mit der Forstabteilung Mistelbach durchgeführt werden können. Allerdings gibt es neben der Gemeinde auch noch andere Interessenten für das Grundstück. Sowohl Mag. Stadler, als auch Mag. Hillinger wollen das Grundstück Nr. 2760 erwerben. Daher wurde seitens der Abteilung Steuer- und Zollkoordination ein Bieterverfahren eingeleitet. Bis 31.10.2012 kann ein Anbot abgegeben werden. Der Mindestkaufpreis für das Grundstück beträgt € 1.708,50 (das sind € 0,50/m²). Der Vorschlag des Gemeindevorstandes lautet, dass die Gemeinde beim Bieterverfahren eine Bietersumme von € 2.050,-- einreichen soll.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Bietersumme von € 2.050,-- und bei einer Erteilung des Zuschlags die Genehmigung, dass die Gemeinde das Grundstück Nr. 2760 in der KG Asparn ankauft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 2 Stimmenthaltungen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

TOP 6: Änderung der Finanzierung für die Stationen am Rundwanderweg

Sachverhalt:

Das Projekt für den Druidenweg wird über den Ideenwettbewerb beim Land NÖ vom Kulturforum eingereicht und wird auch über das Kulturforum laufen. Dadurch kommt es zu einer Änderung der Finanzierung der Stationen des Rundwanderweges, da diese ursprünglich über die Dorferneuerung abgerechnet worden wäre. Allerdings ist bei einer guten Platzierung beim Ideenwettbewerb eine höhere Förderquote möglich. Eine Zwischenfinanzierung über die Gemeinde ist notwendig, da das Projekt einen Finanzierungsrahmen von ca. € 23.000,-- aufweist. Der Gemeindevorstand beantragt, eine Zwischenfinanzierung von € 20.000,-- zu genehmigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung einer Zwischenfinanzierung von € 20.000,-- für das Projekt „Druidenweg und Keltengolf“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Buswartehäuschen für Michelstetten

Sachverhalt:

An die Gemeinde ist der Wunsch eines Buswartehäuschens in Michelstetten herangetragen worden. Vor allem die Einstiegstelle im Unterort zwischen Mrazek Jan und Fam. Meissl ist stark frequentiert. Ein fertiges Buswartehäuschen kostet ca. € 3.500,-- (bei einer Länge von 3m).

Bis jetzt wurde bei allen Buswartehäuschen in den Katastralgemeinden nur das Material von der Gemeinde bezahlt, die Arbeiten wurden von den jeweiligen Vereinen durchgeführt. Herr Vizebürgermeister Hermann Wolf gibt an, dass auch in Michelstetten das Fundament und das Aufstellen des Wartehauses von einigen Freiwilligen aus Michelstetten erfolgen wird.

Gleichzeitig soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass die Gemeinde im Falle eines neuen Buswartehauses die Kosten für das Material übernimmt und die Arbeitszeit von Vereinen oder ähnl. erfolgen soll.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Ankaufs eines Buswartehäuschens für die KG Michelstetten mit einem Wert zwischen € 3.000,-- bis € 5.000,-- und der Grundsatzbeschluss, dass zukünftig die Materialkosten für ein Buswartehäuschen die Gemeinde übernimmt und die Arbeiten von Vereinen od. ähnl. Organisationen durchgeführt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Arbeitskleidung für Gemeindearbeiter

Sachverhalt:

Derzeit bekommen unsere beiden Gemeindearbeiter und unsere Reinigungskraft keine Arbeitskleidung von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Es bestünde die Möglichkeit Arbeitskleidung über die Firma MEWA zu mieten. In diesem Fall würde die Kleidung gereinigt, repariert und bei Verschleiß wieder ersetzt werden. Nicht beinhaltet sind Arbeitsschuhe. Die Kosten pro Monat und pro Mann betragen ca. € 33,- netto, pro Jahr ca. 400,-- netto.

Der Gemeindevorstand findet die Mietwäsche zu teuer und schlägt vor, dass eine Erstausrüstung angeschafft werden soll. Diese Erstausrüstung beinhaltet: 1 Arbeitshose, 1 Arbeitsbluse bzw. Sommerjacke, 1 kurze Hose, 1 Winterjacke, die gleichzeitig als Sicherheitsjacke ausgestattet ist sowie ein Paar Sicherheitsschuhe. Ab 2013 sollen jährlich € 100,-- Gutscheine für Arbeitsbekleidung an die beiden Gemeindearbeiter, an unsere Reinigungskraft Susanna Pernold und an den Klärwärter Roman Haas (in diesem Fall über den Gemeindeabwasserverband Oberes Zayatal) verwendet werden.

Sicherheitsschuhe sollen alle 2 Jahre gekauft werden, falls ein Paar vorzeitig kaputt geht, wird dieses früher ersetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Ankaufs von Arbeitskleidung für die beiden Gemeindearbeiter und die Reinigungskraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Gemeindehilfe 2012

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass 16 Personen um Gewährung einer Gemeindehilfe angesucht haben. Die Ansuchen wurden überprüft, sie entsprechen den Richtlinien des Gemeinderates.

Die gesamte Gemeindehilfe 2012 umfasst einen Betrag von € 2.215,08 (Vergleich mit dem Vorjahr € 2.397,--).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die beantragte Gemeindehilfe an die 16 Förderungswerber auszubezahlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Holzverkauf

Sachverhalt:

In den KG's Schletz, Altmanns und Michelstetten ist im Winter 2012/2013 kein Holzverkauf geplant. In der KG Olgersdorf kann Holz bei der Schuttablagerung abgegeben werden. In der KG Asparn in der Kellergasse (hinten bei den verfallenen Kellern), hinten in der Mariengasse und bei der Hörersdorfer Straße, je nach Bedarf.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Holzverkauf in Olgersdorf und Asparn genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Ergänzung zum Gemeinderatsbeschluss über die Zwischenfinanzierung zur LA 2013

Sachverhalt:

Am 30. Mai 2012 wurde über die Zwischenfinanzierung zur Landesausstellung der Gemeinderatsbeschluss gefasst. Die Abteilung Gemeinden ersucht in einem Schreiben, dass die Beschlussfassung dahingehend ergänzt werden soll, dass der Gemeinderat noch zu bestimmen hat, in welcher Weise die Mittel zur Tilgung anzusammeln sind. Das endfällige Darlehen, welches in einer Gesamthöhe von € 1.685.000,-- von der Abteilung Finanzen, genehmigt wurde wird durch Förderungen und Sonderbedarfszuweisungen, die die Gemeinde vom Land NÖ für die Landesausstellung 2013 erhält, rückbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge folgende Ergänzung zum Gemeinderatsbeschluss über die Zwischenfinanzierung zur LA 2013 beschliessen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Initiativantrag gemäß § 16 der NÖ Gemeindeordnung, eingebracht von der FPÖ Gemeinderatsfraktion mit dem Zustellbevollmächtigten Ing. Wolfgang KARL

Sachverhalt:

Am 12. Oktober 2012 ist bei der Gemeinde ein Initiativantrag mit der Fragestellung: Soll eine Umwidmung der benötigten Grundstücke für die Errichtung von Windkraftanlagen an den geplanten Standorten durchgeführt werden? eingelangt. Der Initiativantrag weist die benötigte Anzahl an Unterschriften auf, daher ist eine Volksbefragung

anzuordnen. Als möglicher Termin wird vorbehaltlich, nach Überprüfung sämtlicher einzuhaltender Fristen, der 16. Dezember 2012 festgelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Volksbefragung mit folgender Fragestellung: Soll eine Umwidmung der benötigten Grundstücke für die Errichtung von Windkraftanlagen an den geplanten Standorten durchgeführt werden? anordnen. Gleichzeitig soll beschlossen werden, dass das Ergebnis der Volksbefragung für den Gemeinderat bindend ist und einem Gemeinderatsbeschluss gleichzuhalten ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Anfragen

GRin Aloisia Vanicek:

- Ob schon die Kosten für die Bohrlochschießung, die durch den Wasserschaden beim Gemeindeamt entstanden sind, bekannt gegeben wurden? Diesbezüglich haben wir keine Informationen.
- Der Zebrastreifen auf der Bahnstraße – Schulgasse sollte demnächst neu gestrichen werden.

GRin Ruth Pilic:

- Wann wird die Radweg-Beschilderung angebracht? Derzeit fahren sehr viele Fahrzeuge auf dem Radweg. Dieser Weg ist als öffentliche Straße ausgewiesen und kann von allen Verkehrsteilnehmern genutzt werden. Falls der Verkehr sehr zunimmt, müsste eine andere Verkehrslösung gefunden werden.
- Welche Verkehrsbeschränkung wird es nächstes Jahr bei der Landesausstellung in der Metternichsiedlung geben? Rund um das Schloss wird eine 30iger oder 20iger Beschränkung kommen. Dass Durchfahren der Siedlung wird nicht möglich sein, da beim großen Parkplatz Poller aufgestellt werden, die ein Durchfahren der Siedlung nicht ermöglichen.
- Bei der Siedlung Am Bach soll die Verkehrstafel „Sackgasse“ aufgestellt werden. Außerdem soll die Stopptafel gegen eine Vorrang geben-Tafel ausgetauscht werden.
- Wann wird in der Metternichsiedlung und in der Siedlung Am Bach der Gehsteig fertig gestellt? Sobald die Finanzierung gesichert ist.

GR Leopold Gail:

- In Schletz wird in der Nacht jede zweite Straßenlampe ausgeschaltet. Wie hoch sind die Einsparungen zu früher.

GR Christian Stacher:

- Ob bei der Kreuzung Schulgasse – Hirschengasse eine Vorrang geben-Tafel aufgestellt werden kann, da es auf dieser Kreuzung oft zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt. Diese Kreuzung wurde bereits mit einem Sachverständigen besichtigt. Derzeit sind keine zusätzlichen Verkehrs-sicherungsmaßnahmen geplant.

GR Hartmann Heinrich:

- Spricht die Bauhof-Problematik an. Hier muss noch eine Lösung gefunden werden.
- Wann in Olgersdorf die Leuchtmittel bei den Straßenlampen getauscht werden?

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.